



## **Touristik News - Regio San Gottardo: Elektrisiert über den Grimsel-Pass**

**In der Gotthardregion verbinden zehn der schönsten Alpenpässe verschiedene Regionen und Täler, die sich allesamt dem naturnahen Tourismus verschrieben haben. Ab sofort wird in diesem Gebiet auch die energieeffiziente und CO2-freie Elektromobilität gefördert. Bereits im Sommer 2010 können Touristen den Grimsel-Pass mit insgesamt 60 Elektroautos erklimmen. Die Region San Gottardo, energieregionGOMS und Grimselstrom (KWO) haben dieses Projekt gemeinsam auf den Weg gebracht ([www.alpmobil.ch](http://www.alpmobil.ch)).**

### **Pilotphase beginnt im Juli 2010**

Die Organisatoren bieten Fahrten zwischen dem Goms und dem Haslital für Feriengäste und E-Mobil-Interessierte an. Unterstützt werden sie dabei von der Zentralbahn und der Matterhorn Gotthardbahn. An den Bahnhöfen in Meiringen und Oberwald stehen Parkplätze und Ladestationen zur Verfügung und am Schalter sind die Schlüssel für die Elektroautos erhältlich. Nach kurzer Einführung kann die Tour beginnen, die Tagesmiete beträgt 60 Franken (40 €). Reservierungen sind ab sofort möglich ([www.alpmobil.ch](http://www.alpmobil.ch))

Ist die Pilotphase erfolgreich, soll in den nächsten Jahren in der gesamten Gotthardregion ein weitverzweigtes Netz von Mobilitätsknoten entstehen. Touristen entscheiden sich dort individuell und spontan, ob sie die Region mit dem Elektromobil, der Bahn, Seilbahnen, der Pferdکutsche, Elektro-Fahrrädern oder auf Schusters Rappen entdecken wollen. Auf der Internetseite gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Tourenvorschläge für alle Mobilitätsarten und die gesamte Region.

### **Mobilität als Abenteuer und umweltfreundliches Erlebnis**

Das Projekt alpmobil knüpft damit an die Pionierzeit der Passfahrten an und will Mobilität wieder zu einem Abenteuer, zu einem umweltfreundlichen Erlebnis machen. Ziel ist es, den Urlaubsgästen ein vielfältiges, umweltfreundliches und erlebnisreiches Transportsystem zur Verfügung zu stellen, das individuell oder auch als Arrangement genutzt werden kann.

### **Das ElektroAuto THINK – Hintergrund und Daten**

Der norwegische Elektrofahrzeugspezialist „Think“ wurde 1991 gegründet und vor einiger Zeit von einer Gruppe von Investoren übernommen, unter anderem von der norwegischen Regierung und dem finnischen Autobauer VALMET. Autobauer VALMET produziert den THINK in seinem finnischen Werk in Uusikaupunki, wo er derzeit für PORSCHE die Modelle Cayman und Boxster baut.

Der THINK City als zweisitziger Stadtflitzer mit ca. 160 km Reichweite gilt als erstes serienreifes Elektrofahrzeug aus europäischer Fertigung mit einer europäischen Typengenehmigung. Die Aufladung der Batterien kann an jeder 230 V-Haushaltssteckdose erfolgen. Auch beim THINK wurde großer Wert sowohl auf die aktive als auch die passive Sicherheit gelegt. Die Karosserie besteht aus recyclebarem ABS-Kunststoff, sie ist nicht lackiert, sondern durchgehend eingefärbt, so dass kleine Kratzer und Dellen kaum sichtbar sind. Der THINK hat alle Sicherheitstests bestanden und ist zu 100 Prozent recyclebar.